



**+++ Terminergänzung +++**

**Minister Remmel: „Gewässerqualität entlang der Ruhr wird deutlich verbessert“**

Pressegespräch mit Umweltminister Johannes Remmel im Anschluss an die Besichtigung der Baustelle einer neuen Wasseraufbereitungsanlage in Essen

Düsseldorf, 7. Mai 2012  
Wilhelm Deitermann  
Telefon 0211/45 66-719  
Telefax 0211/45 66-706  
wilhelm.deitermann  
[@mkulnv.nrw.de](mailto:@mkulnv.nrw.de)  
[www.umwelt.nrw.de](http://www.umwelt.nrw.de)

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Anschluss an die Besichtigung der Baustelle der neuen Wasseraufbereitungsanlage in Essen, wird Umweltminister Johannes Remmel in einem Pressegespräch die Ergebnisse der Gespräche zur Ertüchtigung weiterer Wasserwerke an der Ruhr vorstellen.

Trinkwasserversorgung aus der Ruhr hat eine große Bedeutung in Nordrhein-Westfalen. Über vier Millionen Menschen werden aus der Ruhr mit Trinkwasser versorgt. Dementsprechend wichtig ist im Sinne eines vorsorgenden Trinkwasserschutzes eine zügige Ertüchtigung der Wasserwerke an der Ruhr. Über den Zeitplan und die Maßnahmen wurden in den letzten Wochen mit den Genehmigungsbehörden, Fachleuten und Investoren Gespräche geführt.

Die Vertreter der Medien sind aus diesem Anlass herzlich eingeladen zu einem Pressegespräch am:

**Datum: Dienstag, 8. Mai 2012**  
**Uhrzeit: 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr**  
**Ort: Wassergewinnung Essen GmbH,  
Langenberger Straße 306, 45277 Essen**

Die Besichtigung der Baustelle der neuen Wasseraufbereitungsanlage in Essen beginnt bereits um 09:00 Uhr, Treffpunkt ist ebenfalls Wassergewinnung Essen GmbH, Langenberger Straße 306, 45277 Essen.

Mir freundlichen Grüßen

gez.  
Wilhelm Deitermann  
(stv. Pressesprecher)

Dienstgebäude und  
Lieferanschrift:  
Schwannstr. 3  
40476 Düsseldorf  
Telefon 0211/45 66-0  
Telefax 0211/45 66-388  
Infoservice 0211/45 66-666